



POP-UP BLÜTEN

Das einfache Falten einer Grund-Form ermöglicht eine Vielzahl verschiedener Kombinationen.

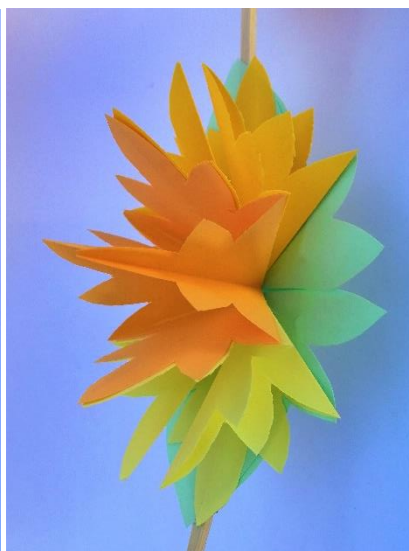
Material: Quadratisches Buntpapier

Schere

Klebestift, Klebeband

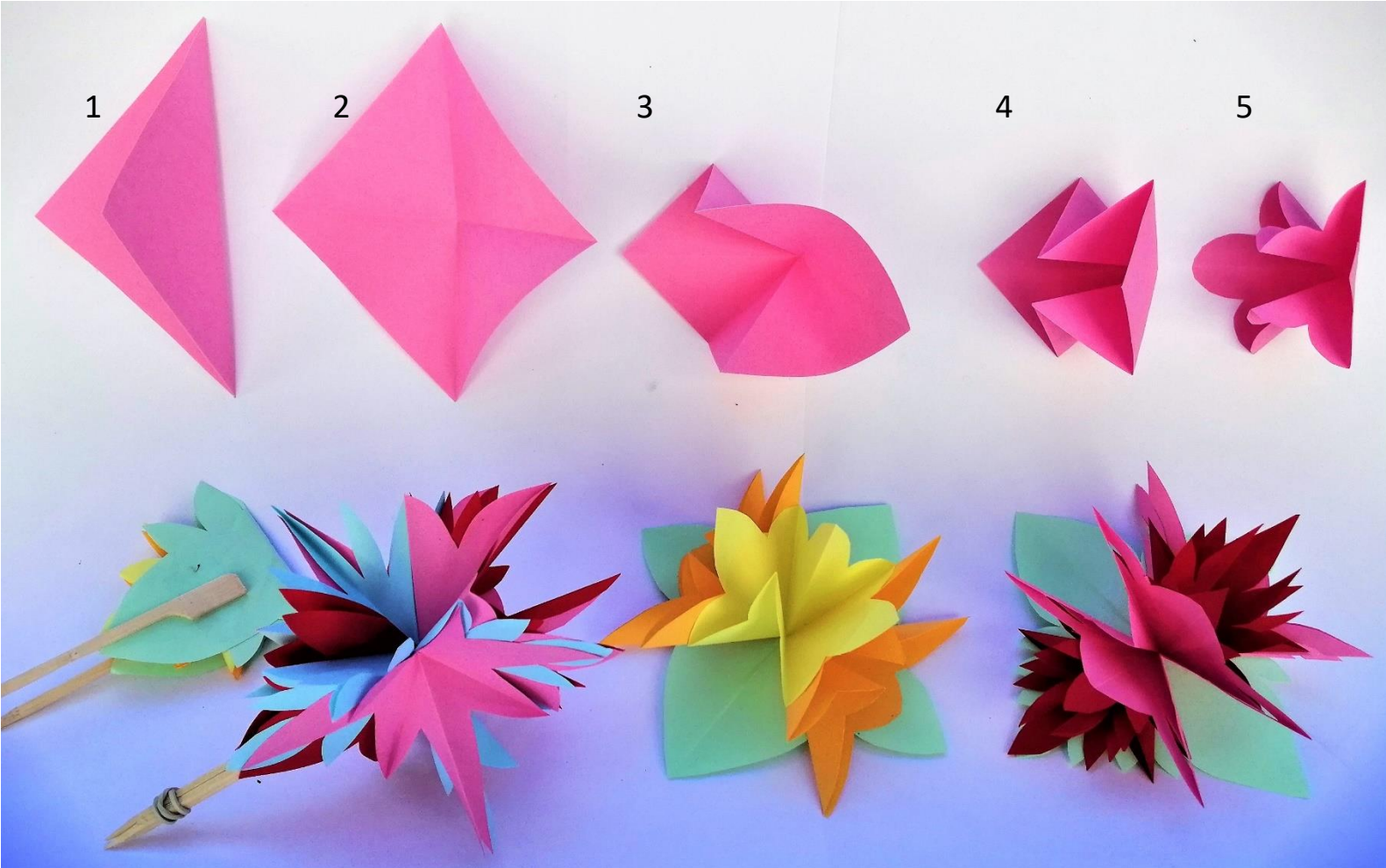
Schnur, Zahnstocher

Oben: Girlande



Faltblume als Stecker und als Tischdekoration





Quadratische Papiere, auch kleine Notizzettel, die man selber mit Buntstiften einfärbt, eignen sich.

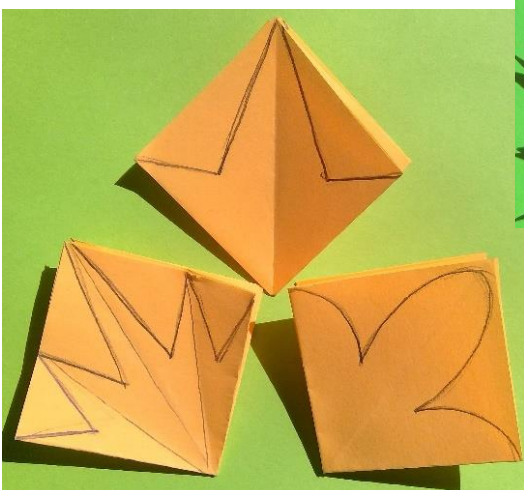
1 -2: Man faltet jeweils über die Diagonale.

3. Papier umdrehen. Obere Spitze auf untere Spitze biegen und dabei die beiden anderen nach innen zu einer Spitze falten.

4. Alle 4 Spitzen liegen aufeinander. Auf die eine Seite zeichnet man die Blütenblätter.

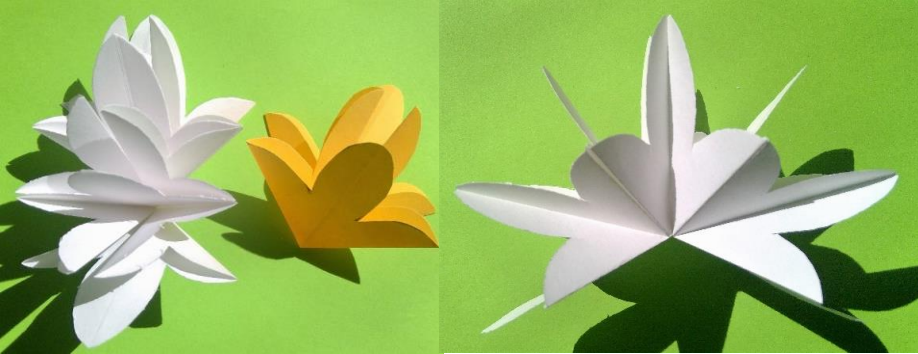
5. Schneiden der Form.

Wichtig: Unten muss die geschlossene Seite sein.



Die Blütenblätter an den Seiten nur zur Hälfte zeichnen. Man braucht nur eine ¼ Blüte zu zeichnen. Beim Auffalten ergibt sich die ganze Blüte.





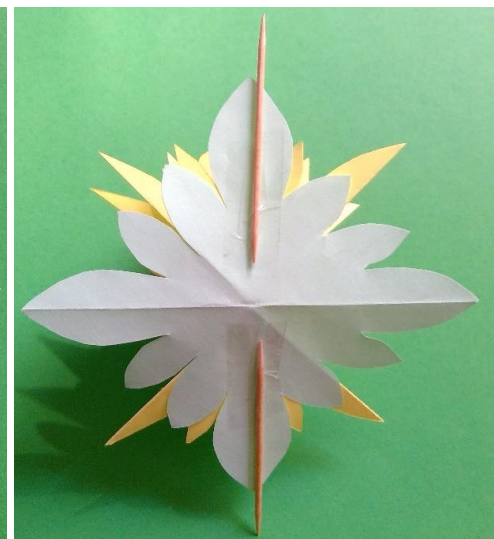
6. Klebe drei oder vier einzelne Blütensterne an je einer Seite aufeinander.

7. Für das Blattgrün benötigt man nur ein Papier, das diagonal gefaltet und geschnitten wird.

8. Genau in die Falte wird die Blüte senkrecht eingeklebt, an beiden Seiten.

9. Drehe die Blüte um und befestige an jeder Seite ein Spießchen (z.B. Zahnstocher) mit Klebeband.

10. Mit diesem Prinzip können auch Girlanden entstehen, wenn man innen eine Schnur einfädelt.



Buntpapier: Von der Mitte aus malt man verschiedene Farben übereinander.



Copyright: Christiane Gaebert